

Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

5 **Protokoll**
der Hauptausschusssitzung am 13.05.2019

Anwesend: Herr Kaiser
Herr Beck
10 Herr J. Richter
Herr Schneider
Herr Rogalla
Herr Kolan

15 anwesende Herr Neumann
Verwaltungs- Frau Merting
Angestellte: Herr Hase
Frau Streiber
20 Frau Ziemer
Herr Kalkowski
Frau Jacobsen

Öffentlicher Teil:

25 TOP 1 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

30 TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

Der TOP 7 – Errichtung einer Kita im Bebauungsplangebiet 4 – 1, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße – Vorlage 0291/035a – wird von der Tagesordnung genommen, da dazu bereits ein Beschluss in der letzten Stadtverordnetenversammlung gefasst wurde. Die Nummerierung der folgenden TOP ändert sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung
35 bestätigt.

TOP 3 – Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung
am 15.04.2019

40 Es gibt keine Einwendungen.

TOP 4 – Einwohnerfragestunde

45 Es gibt keine Fragen.

TOP 5 – Petition des SV Grün – Weiß Lübben für eine Flutlichtanlage – Vorlage 2018/031

Der Entwurf des Antwortschreibens wurde vom Bildungsausschuss einstimmig empfohlen.

50 Herr Kolan sieht die Vorabstimmung in den Gremien als abgeschlossen an. Dem Anliegen der Petenten wird mit der beabsichtigten Einstellung der Finanzmittel in den Haushalt 2020 entsprochen.

55 Abstimmungsergebnis zum Antwortbrief: dafür: 6, dagegen: -, Enthaltungen: -

TOP 6 – Petition des BUND für eine pestizidfreie Kommune – Vorlage 2019/032

60 Herr Kolan informiert über Standorte von Blühwiesen und dass die Stadt seit über 25 Jahren keine Pestizide einsetzt. Somit wird vorerst kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Abstimmungsergebnis zum Antwortbrief: dafür: 6, dagegen: -, Enthaltungen: -

65 TOP 7 – Abschluss einer Grundsatzvereinbarung für den Ausbau der Ortsdurchfahrt der B 87 im Abschnitt 190 – Vorlage 2019/040

Herr Kaiser informiert, dass der Bauausschuss für den Beschlussvorschlag votiert hat.

70 Herr Neumann erläutert anhand von Bildmaterial den Verlauf und die Breiten der Rad- und Fußwege. Die Verwaltung und der Bauausschuss empfehlen, in den Bereichen, wo die Breite der Wege und die Baumbestände es zulassen, unter Berücksichtigung des Fuß- und Radwegekonzeptes „Lübben barrierefrei“ getrennte Rad- und Fußwege zu bauen und entsprechend zu kennzeichnen. Die anliegende Grundsatzvereinbarung ermöglicht die Einflussnahme der Stadt auf die Gestaltung der Wege.

75 Herr Richter spricht sich dafür aus, in Hinsicht auf E-Räder und E-Roller die Verkehrsflüssigkeit, insbesondere aber auch die Sicherheit der Bürger im Blick zu haben.

80 Herr Rogalla teilt die Position, möglichst getrennte Rad- und Gehwege zu bauen und sie farblich zu kennzeichnen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 6, dagegen: -, Enthaltungen: -

85 TOP 8 – Vergabe des Nutzungsrechts für die Verwendung des Stadtwappens – Vorlage 2019/039

Herr Kolan teilt mit, dass die Schützengilde das Wappen in Vorbereitung ihrer 600-Jahr-Feier im Jahr 2025 nutzen möchte.

90 Abstimmungsergebnis: dafür: 6, dagegen: -, Enthaltungen: -

95 Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) beschließt, der Schützengilde zu Lüben 1425/1990 e.V. das Recht zur Verwendung des Stadtwappens der Stadt Lübben (Spreewald) für jegliche Zwecke im Zusammenhang mit den Vorbereitungen zur 600-Jahr-Feier des Vereins zu erteilen. Der Verein erhält dieses Nutzungsrecht entgeltfrei.

100 TOP 9 – Vergabe von Bauleistungen: Beseitigung von Vandalismusschäden in der Kita „Gute Laune“ – Vorlage 2019/041

Herr Neumann gibt bekannt, dass die Versicherung für den Schaden aufkommt.

Abstimmungsergebnis: dafür: 6, dagegen: -, Enthaltungen: -

105 Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) beschließt, den Auftrag zur Beseitigung der Vandalismusschäden an der Kita „Gute Laune“, Berliner Chaussee, an die Firma Metall- und Anlagenbau GmbH Krausnick, Bergstraße 1, 15910 Krausnick – Groß Wasserburg mit einem Auftragsvolumen von 31.437,66 € zu vergeben.

110

TOP 10 – Vergabe von Fachplanungsleistungen HLS für die Erneuerung der Heizungsanlage in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule – Vorlage 2019/042

115 Herr Neumann begründet die Erneuerung der Heizungsanlage damit, dass mit dem Anbau zusätzliche zu beheizende Flächen entstehen. Hauptgrund ist die Umstellung von Heizöl auf Gas, die sich mit der Öffnung des Giebels anbietet.

120 Herr Richter spricht sich dafür aus, zukünftig autarke Stromversorgungen zu nutzen. Die Kommunen sollten diesbezüglich eine Vorreiterposition einnehmen. Er geht von der Einbindung des Klimaschutzmanagers aus.

125 Herr Neumann schätzt ein, dass die Energiegewinnung per BHKW im Campus eine Rolle spielen wird. Er weist darauf hin, dass die Ausschreibung den Einsatz erneuerbarer Energien (EEG-Wärmegesetz), die Gegenüberstellung von mindestens drei Varianten zum zukunftsorientierten Umwelt- und Klimaschutz, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung und eine Vollkostenrechnung auf der Basis von 30 Jahren beinhaltet. Der städtische Klimaschutzmanager ist einbezogen.

130 Herr Schneider erwartet, dass dies auch für die Heizung der dort künftig entstehenden Kita berücksichtigt wird.

Abstimmungsergebnis: dafür: 6, dagegen: -, Enthaltungen: -

135 Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) beschließt, die Fachplanung HLS für die Erneuerung der Heizungsanlage der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule, Dreilindenweg 20, in Höhe von 25.988,72 Euro an das Planungsbüro Jörg Karras, Gubener Straße 18, in Lübben zu vergeben.

TOP 11 – Vergabe von Planungsleistungen für Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Bahnhofumfeldes – Vorlage 2019/044a

Herr Neumann teilt mit, dass der Bauausschuss über die geänderte Vorlage informiert wurde.

145 Abstimmungsergebnis: dafür: 5, dagegen: -, Enthaltungen: 1

150 Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) beschließt die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen in den Leistungsbildern Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke sowie Tragwerksplanung für Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Bahnhofumfeldes an die stationova GmbH, Bötzowstraße 38, 10407 Berlin mit einem Auftragsvolumen von 192.206,27 Euro (brutto). Beauftragt werden ausschließlich die Leistungsphasen 1 und 2.

TOP 12 – Vergabe des Auftrages zur Schulbuchlieferung – Vorlage 2019/043

Herr Kaiser informiert, dass es trotz mehrerer Fragen im Bildungsausschuss eine einstimmige Empfehlung zur Vergabe gab.

160 Frau Streiber berichtet, dass sich die Fragen des Bildungsausschusses auf den fehlenden Kommunalbezug bezogen. Sie erklärt, dass es sich um Bücher handelt, die an die Schulen geliefert werden, d. h., dass der Regionalbezug keine Rolle spielt.

165 Herr Richter erinnert, dass sich die Stadtverordneten den Regionalbezug bereits seit vielen Jahren wünschen. Dabei geht es den Stadtverordneten um die Wirtschaftsförderung vor Ort. Er erinnert sich, dass bei einer anderen Ausschreibung ein Regionalbezug möglich war.

- 170 Herr Kolan merkt an, dass der Regionalbezug nur bei einer Dienstleistung bzw. einem Service von Bedeutung ist. Dies ist bei der Schulbuchlieferung nicht der Fall.
- Herr Richter bittet zu prüfen, ob künftig der Service für die Eltern bei der Ausschreibung berücksichtigt werden kann.
- 175 Herr Rogalla kennt die Diskussionen um den Regionalbezug bei der Schulbuchlieferung seit langem und spricht den kausalen Bezug zur Wirtschaftsförderung, zur Gewerbesteuer und Aufwertung des lokalen Handels an. Er kritisiert, dass diese Lippenbekenntnisse in der Arbeit nicht mit Leben erfüllt werden.
- 180 Herr Kolan entnimmt der Diskussion die Unterstellung, dass die Verwaltung kein Interesse daran hat, regionale Unternehmen zu beauftragen. Die Verwaltung kann die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung entsprechend dem Vergaberecht dem Wunsch einer Wirtschaftsförderung nicht unterordnen. Der Pragmatismus im Sinne der Eltern ist zwar nachvollziehbar, darf jedoch von der Verwaltung bei dieser Vergabe nicht ins Kalkül gezogen werden.
- 185 Herr Schneider ist verwundert, dass sich Hugendubl nicht an der Ausschreibung beteiligt hat. Er regt eine Veranstaltung gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald für regionale Unternehmen an, bei der es darum gehen sollte, wie sich die Unternehmen aufstellen können, um bei e-Vergaben Berücksichtigung zu finden.
- 190 Herr Kolan kann sich eine derartige Veranstaltung mit der IHK vorstellen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 5, dagegen: -, Enthaltungen: 1

- 195 Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spree-wald)/Lubin (Blota) beschließt, den Auftrag zur Schulbuchlieferung in Höhe von bis zu 30.000 Euro an die ABC Schulbuchvertrieb 1 GmbH, Bohlenplatz 3 in 91052 Erlangen zu vergeben.

TOP 13 – Informationen des Bürgermeisters öffentlicher Art

- 200 Herr Kolan dankt dem Hauptausschuss für die gute Zusammenarbeit während der Legislaturperiode und Herrn Kaiser für die effektive Sitzungsleitung. Er wünscht den Ausschussmitgliedern für die Kommunalwahl viel Erfolg.
- 205 Herr Kaiser dankt den Ausschussmitgliedern und den Verwaltungsangestellten für die konstruktive Zusammenarbeit und der Protokollantin für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Sitzung.

TOP 14 – Anfragen / Hinweise öffentlicher Art

- 210 Herr Rogalla gibt den Hinweis eines Bürgers weiter: Durch einen Unfall in der Ortslage Raddendorf wurde die Leitplanke beschädigt. Er bittet um Herstellung der Sicherheit. Des Weiteren spricht er die Verkehrsregelung der vergangenen Woche im Innenstadtbereich an. Dank der Regulierung durch die Polizei wurde die Verkehrssituation gut überstanden. Von Bürgern hat er vernommen, dass die Einbahnstraßenregelung wohlwollend angenommen wurde.
- 215 Auch der Busverkehr wurde unbeschadet überstanden, wodurch das Argument, dass ein Kreisverkehr nicht möglich ist, widerlegt wurde. Vielleicht ist dies zukünftig auch als dauerhafte Lösung möglich. Er stellt die Frage in den Raum, warum keine bürgerfreundliche Lösung für das Schlagloch an der Baustelle gefunden wurde.
- 220 Herr Neumann teilt mit, dass die Verwaltung versucht hat, die Reparatur einzufordern, jedoch darauf die Antwort erhielt, dass das Schlagloch keine Gefahr darstellt, es zur Reduzierung der Geschwindigkeit führt, außerdem ein Füllen des Loches nicht sinnvoll wäre, weil es

wieder an der Stelle zu Ausbrechungen kommen würde. Die Bauleitung hat dieses Schlagloch bewusst belassen.

225

Herr Richter nimmt Bezug auf die Initiative auf Landesebene von drei Parteien zur Aufnahme von Bootsflüchtlingsen und fragt, ob es dazu Abstimmungen mit der Kommune seitens des LDS gibt.

230

Herr Kolan verneint. Er denkt, dass dies eher größere Städte und Landkreise betrifft.

Herr Richter erbittet Informationen dazu, um als Kommunalpolitiker aussagekräftig zu sein.

235

Herr Kaiser schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 17.50 Uhr und stellt Nichtöffentlichkeit her.